

Ressort: Politik

Abschiebe-Bilanz 2017: 20.869 Rückführungen scheiterten

Berlin, 10.04.2018, 00:00 Uhr

GDN - Im letzten Jahr sind 20.869 Abschiebungen gescheitert. Das geht aus Zahlen aus Sicherheitskreisen hervor, über die die "Bild" in ihrer Dienstagausgabe berichtet.

Der häufigste Grund war die "nicht erfolgte oder verspätete Zuführung", in 314 Fällen verweigerten Piloten die Mitnahme. Zu den Gründen sagte ein Sprecher der Piloten-Gewerkschaft Cockpit zu "Bild": Piloten könnten die Beförderung ablehnen, wenn Passagiere "aggressiv" seien, die "Sicherheit anderer Passagiere gefährden" oder "mit körperlichen Auseinandersetzungen zu rechnen ist, da sich der Passagier schon aggressiv zeigte und Anweisungen nicht befolgte". Insgesamt wurden 2017 genau 25.673 Rückführungen aus Deutschland vollzogen. Im Vorjahr waren es 25.375. Davon wurden 21.942 auf dem Luftweg durchgeführt. 9.213 Rückführungen auf dem Luftweg scheiterten am Flugtag, weil Migranten nicht angetroffen wurden, Atteste über Flugunfähigkeit hatten oder Einspruch einlegten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104483/abschiebe-bilanz-2017-20869-rueckfuehrungen-scheiterten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com